

Ihr Gesprächspartner/in: Heinz-Willi Schäfer, Helga Reese, Dr. Frank

Gremium: Umweltausschuss
Sitzungstermin: 15.06.2004

Verteiler: Vorsitzende(r), I, II, III, IV, BRB
Federführung:

öffentlich
 nicht öffentlich

Rückgabetermin:
erledigt am:

Antrag
 Dringlichkeitsantrag

Datum: 18.05.2004
Drucksachen-Nr.: 04/0213

Betreff:

Kampagne gegen Hundekot

Beschlussvorschlag/Fragestellung:

Die Verwaltung wird gebeten, eine Kampagne gegen Hundekot auf Straßen, öffentlichen Plätzen, Parkanlagen und Kinderspielplätzen durchzuführen nach dem Beispiel aus Hamburg:

Die „machsweg“-Kampagne umfasst:

- Zwei Plakatmotive, die wir im gesamten Schanzenviertel und im Karolinenviertel geklebt haben,
- die Postkarte „Grüße aus dem Schanzenviertel“, die Schanzenweit in Kneipen ausliegt und in der zweiten Juniwoche an alle Haushalte verteilt wurde,
- die Aktion „voller Beutel gegen Leckerli“, die vom 24. bis 26. Juni an der Kreuzung zweier Haupt-„Geschäftsstraßen“ läuft,
- die Webseite machsweg.de

Die Kosten für Plakate, Postkarte und Aktion übernahm die Hamburger Behörde für Umwelt und Gesundheit, die STEG finanziert die Webseite.

Problembeschreibung/Begründung:

Hunde-Exkrememente sind nicht nur ein Ärgernis, sondern stellen auch ein Hygieneproblem dar. Viele Städte und Gemeinden sind seit langem einer Lösung in Sachen „Hundekot“ auf der Spur. Auch in Sankt Augustin besteht dringender Handlungsbedarf, damit **am Ende nicht für alle die Lebensqualität sinkt**, weil man sich nicht mehr wohl fühlt in seiner Stadt. Gespräche mit den Hundebesitzern haben ergeben, dass viele nicht wissen, dass

Hundehalter verpflichtet sind, die unliebsamen Hinterlassenschaften ihrer vierbeinigen Freunde zu beseitigen. Mit der vorgeschlagenen Kampagne wird aufgeklärt, rechtlich und auch ganz praktisch.

Die Idee ist: Verantwortliche Hundebesitzer für ihre Umsicht zu würdigen, wenn sie den Haufen ihrer Hunde sofort entfernen. Die Kampagne belohnt den Einsatz für das Gemeinwohl und erkennt an, dass es Überwindung kostet, Hundehaufen selbst zu entfernen. Hundehalter werden so motiviert, ihr Verhalten zu ändern.

gez. Helga Reese
gez. Dr. Rainer Frank

Heinz-Willi Schäfer